

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, dem 25.02.2010, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach statt-
gefundene Gemeinderatsitzung.

Beginn: 19.30 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls über die am 11.12.2009 stattgefundene Gemeinderatsitzung.
2. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 16.12.2009 und 19.01.2010 durchgeführten Kas-
senprüfungen.
3. Rechnungsabschluss 2009.
4. Hauptschule Alt Lengbach-Laabental/Mittelschule Laabental, EDV Ausstattung - Übernahme des
Beschlusses des Hauptschulausschusses

Anwesend:

1. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
2. Vizebürgermeister Hans Schöny
3. Geschf. Gemeinderätin Heidelinde Bosch
4. Geschf. Gemeinderat Josef Gnant
5. Geschf. Gemeinderätin Elisabeth Kalousek
6. Gemeinderat Robert Brosenbauer
7. Gemeinderat Markus Dürer
8. Gemeinderat Andreas Fisselberger
9. Gemeinderat Christian Franz-Riegler
10. Gemeinderat Ing. Erwin Goms
11. Gemeinderat Michael Göschelbauer jun.
12. Gemeinderat David Huber
13. Gemeinderat Hasan Özcicek
14. Gemeinderätin Christine Rauch
15. Gemeinderat Gustav Salzer
16. Gemeinderat Josef Steinböck
17. Gemeinderat Gerhard Velicky
18. Gemeinderat Karl Weiß

Entschuldigt:

19. Geschf. Gemeinderat Johann Steinberger jun.
20. Gemeinderat Ing. Erich Bointner
21. Gemeinderätin Erika Lihotzky

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

Schrifführer: Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die
Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und
Beschlussfähigkeit, da 18 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

1. Gemeinderat Ing. Erwin Gomsj vom 22.02.2010:
Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Wassergebühr nach der verbrauchten Wassermenge sozial gestaffelt bemessen wird. Zu diesem Zwecke möge ein Arbeitskreis gebildet werden.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: 1 Ja-Stimme (GR Gomsj)
1 Stimmenthaltung (GR Salzer, ÖVP)
16 Nein-Stimmen (SPÖ- und restliche ÖVP-Fraktion)

2. Gemeinderat Ing. Erwin Gomsj vom 22.02.2010:
Der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Kanalgebühr nach der verbrauchten Wassermenge bemessen wird. Zum Zwecke der Bemessung der Kanalgebühr möge ein Arbeitskreis gebildet werden.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: einstimmig NEIN

3. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner vom 23.02.2010
Der Gemeinderat möge sich mit dem Inhalt des Beschlusses des Hauptschulausschusses Altlangbach-Laabental/Mittelschule Laabental vom 22.02.2010 befassen.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: einstimmig JA (TOP 4)

4. Gemeinderat Ing. Erwin Gomsj vom 22.02.2010:
Dieser Dringlichkeitsantrag ist ident mit dem unter Punkt 1. eingebrachten Antrag und wurde gemeinsam mit Punkt 1 behandelt..

5. Gemeinderat Ing. Erwin Gomsj vom 25.02.2010:
Der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Anrainergemeindestraßen eine 30 km/h-Zone eingerichtet wird.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: einstimmig NEIN

6. Gemeinderat Ing. Erwin Gomsj vom 25.02.2010:
Der Gemeinderat wolle beschließen: Jeder interessierte Altlangbacher Bürger soll die Möglichkeit bekommen, eine halbe Stunde vor dem offiziellen Sitzungsbeginn der Gemeinderatsitzung seine Wünsche und Gedanken zu den einzelnen öffentlichen Punkten der Tagesordnung den Gemeinderäten mitzuteilen.

Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: 1 Ja-Stimme (GR Gomsj)
17 Nein-Stimmen (SPÖ- und ÖVP-Fraktion)

Die Sitzung ist öffentlich.

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 11.12.2009 stattgefundenene Gemeinderatsitzung (öffentlich und nicht öffentlich) wird kein Einwand erhoben .

PUNKT 2

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Steinböck (ÖVP), über die am 16.12.2009 und 19.01.2010 durchgeführten Gebarungsprüfungen. Er führt aus, dass dabei die Buchhaltung und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben habe.

Bei der am 19.01.2010 durchgeführten Gebarungsprüfung wurden schwerpunktmäßig die Angaben des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2009 überprüft.

Die gesamte Gebarung ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt worden (lt. schriftlichem Bericht).

Dieser Bericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Der Vorsitzende erläutert gemeinsam mit Amtsleiter Bachtrögler als Kassenverwalter den Rechnungsabschluss 2008. Stellungnahmen gemäß § 83 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 wurden nicht abgegeben. Nach eingehender Sachverhaltsdarstellung und Debatte wird der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Altlangbach für das Jahr 2009 angenommen.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 4

Der Bürgermeister berichtet vom Beschluss des Hauptschulausschusses der Hauptschule Altlangbach-Laabental/Mittelschule Laabental vom 22.02.2010, TOP 2. In diesem Gremium wurde folgendes einstimmig beschlossen:

„Aufbauend auf den Beschluss des Hauptschulausschusses vom 12.11.2009, TOP 4, berichtet der Obmann vom Ergebnis der beschlossenen Erhebungen. Eine finanzielle Unterstützung des geplanten EDV-Einkaufes ist durch eine Förderung des Schul- und Kindergartenfonds in der Höhe von 20 % gesichert. Darüber hinaus bekommt die Hauptschulgemeinde eine einmalige Subvention in der Höhe von € 5.000,-- vom Land NÖ.

Nach eingehender Debatte wird beschlossen, in einer 1. Etappe 20 Stück Arbeitsplätze für die EDV-Klasse anzuschaffen, zusätzlich 11 Stück Arbeitsplätze für die Klassenzimmer und 3 Stück Arbeitsplätze für das Lehrerzimmer. EDV-Tische werden in einer Anzahl von 10 Stück angekauft.

Eine 2. Etappe beinhaltet 20 Stück Arbeitsplätze für die EDV-Klasse, 2 Stück Arbeitsplätze für das Lehrerzimmer.

Für die 1. Etappe werden zur 1. Sitzung des Hauptschulausschusses nach/bei der Neukonstituierung vergleichbare Voranschläge zur Ermittlung des Best/Billigstbieters vorbereitet. Nach entsprechender Beschlussfassung kann dieser Teilbereich bestellt und installiert werden. Die Finanzierung erfolgt durch Vorschussleistung über die Hauptschulgemeinde Altlangbach-Laabental. Diese

Summe wird über den Rechnungsabschluss 2010 bzw. daher gleichzeitig über den Voranschlag 2011 abgerechnet und somit auf die zahlungspflichtigen Gemeinden aliquot aufgeteilt.

Die 2. Etappe soll nach entsprechender Beschlussfassung im Frühjahr 2011 installiert werden. Diese Kosten sind daher in den Voranschlag 2011 entsprechend aufzunehmen.“

Da diese Vereinbarung Auswirkungen auf die beteiligten Gemeinden hat, wird dieser Beschluss des Hauptschulausschusses Alt Lengbach-Laabental zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig

Der Vorsitzende schließt um 20.10 Uhr die Gemeinderatsitzung.

G.g.g.

.....
Bürgermeister
als Vorsitzender

.....
Amtsleiter
als Schriftführer

.....
Geschf. Gemeinderat als
Vertreter der SPÖ

.....
Geschf. Gemeinderätin als
Vertreterin der ÖVP